



Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



Open Doors Engadin – Haus Nr. 24, S-chanf

Das ehemalige Engadinerhaus (Haus Nr. 24) in S-chanf hat einiges gesehen. Erst verschluckte es gewissermassen ein mittelalterliches Haus, als es im 16. Jahrhundert gebaut wurde. Im nächsten Jahrhundert wurde es erstmals und dann drei Jahrhunderte später noch einmal umgebaut – diesmal zu einer Bäckerei. Zwischendrin wuchs das Haus um eine Arvenholz-Stube und eine Knechtstube. 2005 stand dann die grösste Renovation unter «Klainguti + Rainalter» an: Die Architekten legten Wert

darauf, viele mittelalterliche Teile des Gebäudes zu erhalten, Räume wurden neu interpretiert und umgenutzt. Die Arvenstube reicht als Bibliothek heute unters Dach, das Knechtstübli ist heute ein Badezimmer. Das Haus Nr. 24 in S-chanf stellt somit eine Haus-gewordene Zeitreise dar, an der Sie unbedingt teilnehmen sollten. Den gemäss Kanton Graubünden schutzwürdigen Bau können Sie am Event «Open Doors Engadin» am letzten Juni-Wochenende besuchen. (vig) Foto: z. Vf



Von den Weisen und Reichen

BETTINA GUGGER



Nach der Lektüre von Hermann Hesses «Siddhartha» wollte ich weise werden. Da es diese Berufslehre zur Weisen nicht gab, studierte ich und stürzte mich ins pralle Leben. Dieses birgt die Gefahr des Überdresses – so steht es bereits in «Siddhartha». Der reiche, spiel- und trunksüchtige Siddhartha erfährt in der Lebensmitte eine Läuterung. Heute bilden die Krisengeplagten in der Mitte des Lebens die attraktivste Käuferschaft. Die Ratgeberliteratur, Reise-, Wellness- und Coachingbranche lebt von ihnen. Sie sind verzweifelt und haben Geld. Das heisst nicht, dass Weisheit niemals in einem faltenfreien Gesicht zu finden ist. Junge Soldatinnen können Vollkommenheit ausstrahlen. Überhaupt lassen sich beim Militär offene Geisteshaltungen finden, wie mein Besuch im Rekrutierungszentrum zeigte – obwohl die Sicherheitspolitik eine Sache ist, die hinter verschlossenen Türen verhandelt wird. Kinder sagen oft kluge Dinge. Weisheit ist überall da zu finden, wo man sie nicht vermutet. Hinter dem Reichen kann sich ein Weiser verbergen wie Siddhartha bewies. Diesen Reichen habe ich bis jetzt nicht getroffen. Hätte ich ihn getroffen, hätte er mich nicht wissen lassen, dass er reich ist. Die Weisheit aber, die lässt sich schlecht verbergen. Jemand kann Unsinn reden, sein Blick aber wird ihn verraten. Oder wie es in «Siddhartha» heisst: «Weisheit ist nicht mittelbar. Weisheit, welche ein Weiser mitzuteilen versucht, klingt immer wie Narrheit.»

b.gugger@engadinerpost.ch

Online

Was gibt es auf engadin.online?

Aktuell Am Sonntag steht – sofern kein zweiter Wahlgang vonnöten sein wird – fest, wer der neue Gemeindepräsident von St. Moritz wird: Martin Binkert oder Amtsinhaber Christian Jott Jenny. Bleiben Sie mit der EP/PL auf dem Laufenden.

Blog Bloggerin und Studentin Valentina Baumann schreibt darüber, wie das Smartphone ihren Alltag bestimmt. Darauf zu verzichten, ist ganz schön schwierig. (ep)

WETTERLAGE

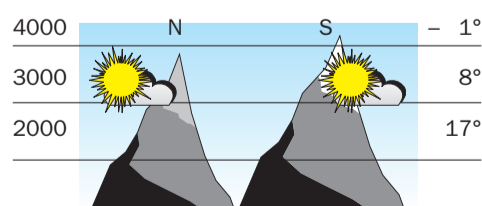
Pünktlich zum Wochenende geht es mit den Temperaturen wieder nach oben. Verantwortlich dafür ist das sogenannte Azorenhoch, welches seine Fühler zu uns ausstreckt. Die Luft trocknet weiter ab und die Wolken lösen sich vollständig auf.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Oft wolkenlos und tagsüber warm! Es herrscht eigentlich überall im Engadin ganztags strahlend sonniges Wetter mit tiefblauem Himmel, wie es in der Regel auf Postkarten abgebildet wird. Selbst über den Bergen bilden sich am Nachmittag nur kleinere Quellwolken. Nach einem frischen, zum Teil recht kalten Start in den Tag wird es tagsüber mit Hilfe der Sonne recht früh sommerlich warm. In St. Moritz klettern die Tageshöchstwerte bis auf etwa 20 Grad. Die vorherrschenden Wetterbedingungen sind ideal und laden auf jeden Fall zu ausgedehnten Wanderungen, Berg- und Raddtouren ein.

BERGWETTER

Die Sichtbedingungen im Gebirge sind ganz ausgezeichnet. Wer früh am Morgen startet, braucht noch eine wärmende Jacke. Gegen Mittag und am Nachmittag reicht oft ein T-Shirt. Nur der Wind kann oben am Berg mitunter noch ein Störfaktor sein.



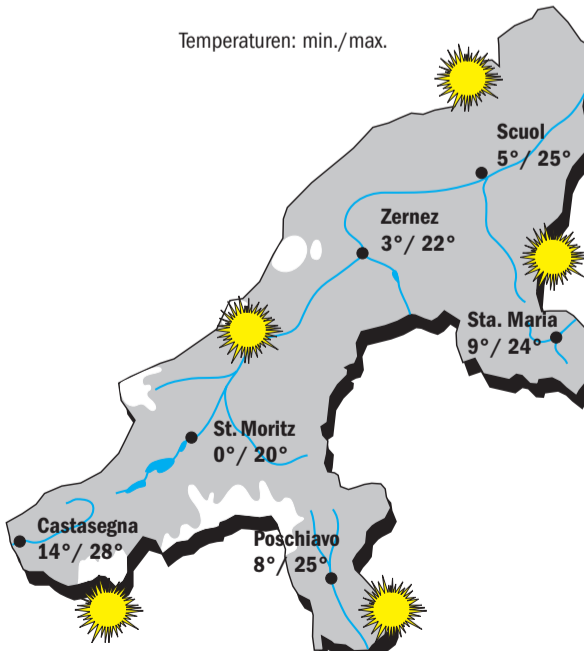
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	7°	Sta. Maria (1390 m)	10°
Corvatsch (3315 m)	- 5°	Buffalora (1970 m)	5°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	6°	Vicosoprano (1067 m)	12°
Scuol (1286 m)	8°	Poschiamo/Robbia (1078 m)	14°
Motta Naluns (2142 m)	1°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
☀ 7 / 27	☀ 9 / 23	☀ 8 / 25

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
☀ 1 / 22	☀ 4 / 20	☀ 4 / 21

Gipfelbücher haben ausgedient

Graubünden Die Graubündner Kantonalbank (GKB) installierte im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums vor zwei Jahren 150 digitale Gipfelbücher. Das Ziel: Eine digitale Plattform für Gipfel-Erlebnisse und Bilder aus der Bergwelt Graubündens. Seither verzeichnet das Gipfelbuch der GKB über 7000 Einträge und Zugriffe aus Ländern weltweit. «Trotzdem polarisiert die heutige Form der Gipfelbücher und die Weiterentwicklung in eine künftig komplett digitale Form stösst bei möglichen Betreibern der Plattform auf zu wenig Interesse», sagt Martin Rust, Nachhaltigkeitsverantwortlicher der GKB. Deshalb baut die GKB alle der rund 75 noch bestehenden Gipfelbücher zurück und schliesst das Projekt damit ab. «Wir schätzen, dass rund die Hälfte der 150 Gipfelbücher von uns unbekannt Privatpersonen bereits demontiert wurde», sagt Martin Rust. Das Projektteam der GKB kontrolliert bis 2023 alle 150 Gipfel und baut die noch bestehenden Stelen ab oder entfernt allfällige Überreste bereits entfernter Gipfelbücher. Die Online-Plattform mit den Gipfelbucheinträgen bleibt bis zum Abbau der letzten Gipfelbuch-Stele bestehen. (pd)

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.
redaktion@engadinerpost.ch